

Tischtennis

Im Jahr 1949 führte das Mitglied Karl Brandt mit Unterstützung der Sportkameraden Willi Problesch und Hugo Walter den Tischtennissport in den GTSV Essen ein. Willi Problesch war von Beruf Schreiner und zimmerte den ersten Tischtennis-Tisch für Karl Brandt zusammen. Dieser Tisch wurde dann vom GTSV Essen abgekauft und dem Training zur Verfügung gestellt.

Die drei Sportkameraden sorgten dafür, dass dieser Sport auch in die Gehörlosen-Sportvereine der näheren Umgebung eingeführt wurde. Ab 1952 wurden regelmäßig Tischtenniswettkämpfe ausgetragen mit den Vereinen Duisburg, Gelsenkirchen, Düsseldorf, Köln, Wuppertal, München, Stuttgart und später auch Berlin.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes fand im Jahr 1954 in Essen die Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Meisterschaft statt. Hier fielen sämtliche Titel an den GTSV Essen.

Die Teilnahme unserer Tischtennisportler bei den Weltspielen 1961 in Helsinki, 1965, in Washington und 1969 in Belgrad unterstrich die erfolgreiche Arbeit der Tischtennisabteilung.

Zwischen 1970 und 1980 wurden zwar fleißig auf Landesebene Titel gesammelt, aber bei den Deutschen Gehörlosen-Meisterschaften hatten unsere Tischtennisportler/innen nicht viel zu melden.

Das änderte sich dann ab 1980 mit der intensiven Förderung des Tischtennisnachwuchses. So wurde ein Nachwuchstalent für die Teilnahme an der TT-Europameisterschaft 1983 in Kopenhagen nominiert und konnte als Ergebnis eine Silbermedaille mit nach Hause nehmen.

Ab 1984 wurden Jahr um Jahr bei den Deutschen-Tischtennismeisterschaften der Jugend und Junioren Meistertitel gesammelt. Nur 1989 und 1994 gingen wir leer aus.

Die gute Nachwuchsarbeit hatte zur Folge, dass der GTSV Essen im Jahr 1988 mit dem „Grünen Band“ für vorbildliche Talentförderung ausgezeichnet wurde.

An wie vielen Tischtennisturnieren im In- und Ausland wir teilgenommen haben, kann man gar nicht mehr zählen. Auch war GTSV Essen oft Ausrichter von NRW-Meisterschaften und Turnieren, sowie von Deutschen Gehörlosen Meisterschaften.

Das 50jährige Bestehen der Tischtennisabteilung wurde gebührend gefeiert mit einem Internationalen Tischtennisturnier am 22./23. Mai 1999. 24 Vereine mit über 100 Aktiven meldeten sich an. Wegen dieser Teilnehmerflut musste kurzfristig nach Gelsenkirchen in das Sportzentrum Schürenkamp ausgewichen werden, da die Essener Turnfesthalle sich als zu klein erwies. An insgesamt 24 Tischtennisplatten, die uns freundlicherweise vom Verein Schalke 04 zur Verfügung gestellt wurden, gab es spannende Wettkämpfe. Besonders die ausländischen Gäste waren angetan von unserer Gastfreundlichkeit.

Erfolge

Mannschaft

1954 Deutsche Gehörlosen-TT-Mannschaftsmeisterschaft in Essen



Gold von links Werner Ollesch, Norbert Bendig, Willi Proplesch, Hans Rademacher, Hugo Walter, Karl Brandt,

Einzel:

1954 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Meisterschaft in Essen

- Gold: Karl Brandt im Herren-Einzel
Gold: Karl Brandt / Hugo Walter im Herren-Doppel
Gold: Marga Brandt im Damen-Einzel
Gold: Marga Brandt / Erna Proplesch im Damen-Doppel
Gold: Marga Brandt / Karl Brandt im Mixed

1958 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Meisterschaft in Alfeld/Leine

- Gold: Marga Brandt / Erna Proplesch im Damen-Doppel

1962 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Meisterschaft in Menden



- Gold: Hanna Krämer im Damen-Einzel
Gold: Hanna Krämer / Resi Klamm im Damen-Doppel

Im Bild:

Links: Resi Klamm

Rechts; Hanna Krämer

In der Mitte:

Reinhilde Nehler

1964 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Meisterschaft in Bad Münde

- Gold: Resi Klamm / Kranz (Berlin) im Mixed

Jugend und Junioren:

1966 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meisterschaft in Solingen

- Gold: Steffi Klingbeil im Juniorinnen-Einzel
Gold: Steffi Klingbeil / Doris Taube im Juniorinnen-Doppel
Gold: Knut Trendel / Brandel (Duisburg) im Junioren-Doppel
Gold: Steffi Klingbeil / Knut Trendel im Junioren-Mixed

- 1970 Deutsche Gehörlosen-TT-Junioren-Meisterschaft in Lahr/Baden**
 Gold: Bärbel Hering / Becker (Wuppert.) im Juniorinnen-Doppel
 Gold: Jedinat im Junioren-Einzel
 Gold: Jedinat / Witting im Junioren-Doppel
- 1978 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meisterschaft in Mainz**
 Gold: Knoth / Schemskötter im Juniorinnen-Doppel
- 1981 Deutsche Gehörlosen-TT-Junioren-Meisterschaft in Bielefeld**
 Gold: Jörg Rosenbaum / Olaf Plettenberg im Jungen-Doppel
- 1982 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meisterschaft in Wetzlar**
 Gold: Andrea Meier im Mädels-Einzel
 Gold: Andreas Schlenkhoff im Jungen-Einzel
 Gold: A. Schlenkhoff / J. Rosenbaum im Jungen-Doppel
 Gold: Sabine Weigel / Jörg Rosenbaum im Jugend-Mixed
- 1983 Deutsche Gehörlosen-TT-Junioren-Meisterschaft in Nürnberg**
 Gold: Andreas Schlenkhoff im Jungen-Einzel
 Gold: A. Schlenkhoff / J. Rosenbaum im Jungen-Doppel
 Gold: A. Meier / A. Schlenkhoff im Jugend-Mixed
 Gold: Thomas Pauka / Ziesewitz (HH) im Junioren-Doppel
 Gold: Bettina Weigel / Freide (Rastatt) im Junioren-Mixed
- 1984 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meistersch. in Dortmund**
 Gold: A. Meier / Bähr (Mannheim) im Jugend-Mixed
 Gold: A. Schlenkhoff / Pohl (Braunschweig) im Jungen-Doppel
- 1987 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meisterschaft in Kassel**
 Gold: M. Bork / Wasserkamp (Braunschw.) im Jungen-Doppel
 Gold: Rene Pause / Jörg Rosenbaum im Junioren-Doppel
- 1988 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meisterschaft in Essen**
 Gold: Andreas Laser im Jungen-Einzel
 Gold: Andrea Meier / Schmidt (Dortmund) im Juniorinnen-Doppel

1989 40 Jahre Tischtennisabteilung



hinten von links nach
rechts:

Thomas Pauka,
Rolf Stuckwisch,
Patricia Schmitz,
Sabine Lorusso,
Bernd Grüntgen

vorne von links nach
rechts:

Klaus-Peter Roßner, And-
reas Laser,
Olaf Plettenberg,
Claus-Dieter Jäpel,
Volker Hermey
Jörg Rosenbaum

1990 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meistersch. in Dortmund

Gold: Andreas Laser / Mußeleck (Saarbr.) im Jungen-Doppel

1991 Deutsche Gehörlosen-TT-Junioren-Meisterschaft in Braunschweig

Gold: Mark Mechau im Junioren-Einzel

Gold: Mark Mechau / Andre Wendlandt im Junioren-Doppel

1992 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meistersch. in Dortmund

Gold: Mark Mechau im Junioren-Einzel

Gold: Mark Mechau / Andre Wendlandt im Junioren-Doppel

Gold: Mark Mechau / Schmidt (Dortmund) im Junioren-Mixed

1994 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meisterschaft in Wetzlar

Gold: Katja Birenheide im Juniorinnen-Einzel

Gold: Katja Birenheide / Claudia Biggemann im Juniorinnen-Doppel

Gold: Katja Birenheide / Mechau (Dortmund) im Junioren-Mixed

1995 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meisterschaft in Bielefeld

Gold: Katja Birenheide im Juniorinnen-Einzel

Gold: C. Biggemann / Sohl (Saarbrücken) im Juniorinnen-Doppel

- 1996 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meistersch in Weiterstadt**
 Gold: Claudia Biggemann im Juniorinnen-Einzel
 Gold: Melanie Weskamp / C. Biggemann im Juniorinnen-Doppel
 Gold: C. Biggemann / Langenecker (Frankth.) im Junioren-Mixed
- 1997 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meisterschaft in Essen**
 Gold: Nazia Leger im Mädels-Einzel
 Gold: Claudia Biggemann im Juniorinnen-Einzel
 Gold: Nazia Leger / Tanja Rosin im Mädels-Doppel
 Gold: Melanie Weskamp / C. Biggemann im Juniorinnen-Doppel
 Gold: C. Biggemann / Langenecker (Frth.) im Junioren-Mixed
- 1998 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meistersch. in Augsburg**
 Gold: Nazia Leger im Mädels-Einzel
 Gold: Nazia Leger / Melanie Nilius im Mädels-Doppel
 Gold: Melanie Nilius / Baron (Dortmund) im Jugend-Mixed
- 1999 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meistersch. in Dortmund**
 Gold: Melanie Nilius / Ritter (Braunschw.) im Doppel weibl. Jugend
 Gold: Nazia Leger im Juniorinnen-Einzel
 Gold: Nazia Leger / Tanja Rosin im Juniorinnen-Doppel
 Gold: Nazia Leger / Homik (Dortmund) im Junioren-Mixed
- 2000 Deutsche Gehörlosen-TT-Junioren-Meisterschaft in Ludwigslust**
 Gold: Nazia Leger im Juniorinnen-Einzel
 Gold: Nazia Leger / Tanja Rosin im Juniorinnen-Doppel
 Gold: Stephan Meister / Baron (Dortmund) im Junioren-Doppel
 Gold: Nazia Leger / Baron (Dortmund) im Junioren-Mixed
- 2001 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meistersch. in Bremen**
 Gold: Nazia Leger im Juniorinnen-Einzel
 Gold: Nazia Leger / S. (Braunschweig) im Juniorinnen-Doppel
- 2002 Deutsche Gehörlosen-Tischtennis-Junioren-Meisterschaft in Konz**
 Gold: Nazia Leger im Juniorinnen-Einzel



DG-Schülermeisterschaften im Tischtennis 1996 in Augsburg

Markus Nowhöfer, Tanja Rosin, Marcel Wichmann, Melanie Milius, Jennifer Gutier, Timo Schönning, Nazia Leger, ? ? ? , Anita Monschau



Nazia Enk, geb. Leger und Melanie Nowhöfer im Jahr 2005

Linkes Foto aus dem Jahr 2004
 Hinten von links: Jarda Helus
 Markus Nowhöfer, Stephan Meister,
 Christian Schulze,
 vorne von links: Thorsten Woletz ,
 Christian Schweikardt